



AMANSHAUSERSWELT

214 ABU DHABI / VAE. *Die drittgrößte Moschee der Welt hat Platz für 40.000 Betende. Wenn keiner betet, kann sie besucht werden. Mohammed zeigt sie gerne.* TEXT: MARTIN AMANSHAUSER



Mohammed: am liebsten hier in der Moschee.

„Mein Name ist Mohammed. Ich werde Sie durch dieses Bauwerk führen. Der Bau der Sheikh-Zayed-Moschee wurde in den Achtzigjahren beschlossen, 1996 war Baubeginn. Wann immer Sie Fragen haben, meine Damen und Herren, wenden Sie sich an mich! Wir betreten die Moschee über den großen Gebetshof, dessen Boden aus griechischem Stein verarbeitet wurde – bleibt auch in größter Hitze kühl. Bitte jetzt die Schuhe ausziehen. In der Eingangshalle sehen Sie die Digitaluhr, die unsere Gebetszeiten anzeigt. Wir beten fünfmal pro Tag – wieso also sechs Zeiten? Es ist sehr ungünstig, wenn man das erste Gebet nach Sonnenaufgang verrichtet, deshalb haben wir fünf Betzeiten und eine Warnzeit, jene des Sonnenaufgangs.

Wie Sie wissen, trennen wir in unserer Religion die Männer- und Frauenbereiche. Zunächst der Frauenbereich. Der Teppich kommt aus Italien, die Decke aus Marokko. Auf diesem Stapel liegt das Heilige Buch Koran. Man darf es nur berühren, wenn man sich gewaschen hat. Ob auch Sie es berühren dürfen? Da muss ich mit einer Gegenfrage antworten: Sind Sie Muslim? Nein. Können Sie Arabisch? Nein. Dann hat es auch wenig Sinn für Sie. Überset-

zungen? Selbstverständlich dürfen Sie Übersetzungen des Heiligen Buchs Koran nach Belieben berühren, die gelten nicht. Das Heilige Buch Koran gibt es nur auf Arabisch, keine andere Sprache kann diesen Text abbilden.

Folgen Sie mir in diesen Betraum für fünftausend Männer. Der Teppich, über den wir gehen, ist der größte Teppich der Welt. 1200 Frauen haben ihn im Iran gewoben, er bestand aus einem Stück. Für den Transport mussten sie ihn in neun Teile auftrennen, denn er wog 35 Tonnen. Die gleichen 1200 Näherinnen begleiteten ihn und setzten ihn in Abu Dhabi wieder zusammen. Direkt über uns hängt der größte Luster der Welt, hergestellt in Deutschland und Österreich, verarbeitet von Swarovski. Er wiegt 9,5 Tonnen, aber keine Angst! Die drei Kabel, die ihn halten, sind für 40 Tonnen ausgelegt. 96 Säulen hat dieser Raum, und über denen thront das moderne Aircondition-System. Stellen Sie sich vor, wie die Temperatur ansteigt, wenn mehrere tausend Männer gleichzeitig beten.

Es ist ja die drittgrößte Moschee der Welt, und nur aus Respekt vor den beiden größten in Saudi-Arabien, den Heiligen Stätten, wurde sie nicht noch größer gebaut. Insgesamt sind diese Räume und der Patio für 40.000 Menschen ausgelegt. Sie werden fragen, wieso sind das immer deutlich mehr Männer? Weil Frauen daheim beten dürfen, während Männern das verboten ist. Viele fragen, wieso wir uns denn jetzt hier im Männerraum aufhalten dürfen, sogar in einer gemischten Gruppe? Weil gerade nicht gebetet wird. Während der betfreien Zeiten führe ich Besucher durch die Räumlichkeiten. Ich mache das Samstag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr. Es ist ein guter Job. Ich studiere eigentlich Project Management in Abu Dhabi. Aber hier in der Moschee bin ich am liebsten.“

Sheikh-Zayed-Moschee, Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate.



*Martin Amanshauser,
„Logbuch Welt“, 52 Reiseziele,
www.amanshauser.at,*

Noch mehr Kolumnen auf:
schauenster.diepresse.com/amanshauser